

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Ölfruchternte

1967



Bestellnummer : B 1/II - 10/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterungen	2
Endgültige Ernte von Raps und Rüben nach Ländern	4

Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im Oktober 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Für die Ölfrüchte herrschten in diesem Jahr von der Aussaat bis zur Ernte günstige Witterungsbedingungen. Die rechtzeitig in den Boden gebrachte und im Herbst gut aufgelaufene Saat ging kräftig in einen milden Winter mit geringen Auswinterungsschäden, dem ein im ganzen günstiges Frühjahr folgte. Nach den Wachstumsstandsnoten war eine gute Ernte zu erwarten. Bei hochsommerlichem Wetter und nur wenig von Niederschlägen beeinträchtigt konnte diese in guter Beschaffenheit geerntet werden.

Die Anbaufläche von Raps und Rüben war mit knapp 49 000 ha um 1 400 ha oder um 3 % größer als 1966 und um 4 % größer als im Durchschnitt der Jahre 1961/66. Im Hauptanbaugebiet Schleswig-Holstein, auf das rd. 58 % der Anbauflächen entfallen, waren rd. 1 650 ha mehr, in Bayern dagegen rd. 600 ha und in Nordrhein-Westfalen 400 ha weniger angebaut worden als im letzten Jahr. In allen übrigen Ländern wurden leichte Ausweitungen verzeichnet. Bemerkenswert ist der Rückgang der Rübenfläche.

Die Hektarerträge haben infolge des außerordentlich günstigen Wachstums- und Erntewetters in den Sommermonaten die Vorschätzungen für alle erfaßten Ölfrüchte übertroffen. Sie lagen im Bundesdurchschnitt mit 25,6 dz um 4,7 dz oder rd. 23 % höher als im Jahr 1966, in dem die Erträge unter dem Durchschnitt der letzten Jahre geblieben waren. Bei allen Ölfrüchten wurden Spitzenerträge geerntet, die z.B. bei Winterraps noch um 1,4 dz höher lagen als im bisher besten Jahr 1962. Die sehr guten Hektarerträge in Schleswig-Holstein gaben dabei den Ausschlag. Aber auch in den anderen Ländern waren mehr oder minder große Ertragsteigerungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, in Nordrhein-Westfalen sogar um 31%. Hierbei ist zu bemerken, daß wie in den vergangenen Jahren die Schätzungen der Berichtersteller auf unterschiedliche Feuchtigkeitsgehalte bezogen sind.

Anbau und Ernte von Ölfrüchten

Fruchtart	JD 1961/66	1964	1965	1966	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme. (-) 1967 gegen	
						JD	
						1961/66	1966

1 000 ha

Raps und Rübsen	46,7	50,3	53,3	47,2	48,6	+	4,2	+	3,0
Raps	45,4	49,1	51,8	45,8	47,6	+	4,7	+	3,8
Winterraps	37,9	41,2	46,4	40,0	40,9	+	7,9	+	2,3
Sommerraps	7,5	8,0	5,4	5,8	6,7	-	11,8	+	14,6
Rübsen	1,2	1,1	1,5	1,4	1,1	-	11,6	-	24,9

dz/ha

Raps und Rübsen	21,4	21,6	20,0	20,9	25,6	+	19,6	+	22,5
Raps	21,5	21,7	20,1	21,1	25,8	+	20,0	+	22,3
Winterraps	22,2	22,4	20,5	21,5	26,8	+	20,7	+	24,7
Sommerraps	18,0	18,2	16,9	17,7	19,7	+	9,4	+	11,3
Rübsen	16,9	16,8	15,9	16,0	18,2	+	7,7	+	13,8

1 000 t

Raps und Rübsen	99,9	108,7	106,5	98,7	124,6	+	24,7	+	26,2
Raps	97,9	106,9	104,1	96,4	122,6	+	25,3	+	27,2
Winterraps	84,3	92,4	94,9	86,2	109,5	+	29,9	+	27,1
Sommerraps	13,6	14,5	9,2	10,3	13,1	-	3,5	+	27,5
Rübsen	2,1	1,9	2,5	2,3	2,0	-	4,8	-	14,6

Die gesamte Erntemenge an Raps und Rübsen wurde auf rd. 125 000 t geschätzt. Sie übertrifft die Vorjahreseernte um rd. 26 000 t oder 26 % und ist um etwa ein Viertel größer als der sechsjährige Durchschnitt. Auch die seit 1949 größte Ernte des Jahres 1962 wird um rd. 9 000 t übertroffen. Von der diesjährigen Erntemenge entfallen 87,9 % auf Winterraps, 10,5 % auf Sommerraps und 1,6 % auf Rübsen. Sommerraps und Rübsen blieben infolge verringerter Anbauflächen unter dem Sechsjahresdurchschnitt, Rübsen auch unter der Vorjahrsmenge.

Außer in Bayern (wegen Rückgangs der Anbaufläche) waren die Erntemengen bei allen Ölfrüchten - vorwiegend wegen der guten Hektarerträge - überall größer als im Vorjahr, in Schleswig-Holstein sogar um mehr als ein Drittel.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterraps			Sommeraps		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1967	25 090	28,8	72 280	2 850	19,1	5 442
2		1966	23 646	22,8	53 870	2 240	17,6	3 949
3	Hamburg	1967	28	24,9	70	74	20,4	151
4		1966	16	19,9	32	74	17,8	132
5	Niedersachsen	1967	4 423	25,8	11 415	828	22,4	1 852
6		1966	4 469	20,9	9 355	642	18,8	1 209
7	Bremen	1967	3	22,0	7	-	-	-
8		1966	3	20,0	6	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1967	3 435	21,7	7 459	319	17,9	570
10		1966	3 812	16,6	6 327	301	16,3	492
11	Hessen	1967	1 951	23,4	4 565	399	19,3	770
12		1966	1 769	18,9	3 343	321	15,1	485
13	Rheinland-Pfalz	1967	852	23,7	2 020	208	20,0	415
14		1966	698	22,3	1 557	258	19,6	506
15	Baden-Württemberg	1967	1 086	23,0	2 493	543	19,9	1 081
16		1966	1 023	21,2	2 167	507	17,6	894
17	Bayern	1967	3 999	22,8	9 118	1 378	19,7	2 715
18		1966	4 540	20,8	9 443	1 420	17,9	2 542
19	Saarland	1967	39	23,1	90	62	19,0	119
20		1966	24	20,9	50	49	16,0	78
21	Berlin (West)	1967	0	.	-	-	-	-
22		1966	0	.	-	-	-	-
23	Bundesgebiet	1967	40 906	26,8	109 517	6 661	19,7	13 115
24		1966	40 000	21,5	86 150	5 812	17,7	10 287

Ölfrüchten

Raps zusammen			Rübsen (Winter- und Sommerrübsen)			Raps und Rübsen zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
27 940	27,8	77 722	206	19,9	410	28 146	27,8	78 132	1
25 886	22,3	57 819	613	16,9	1 036	26 499	22,2	58 855	2
102	21,7	221	14	18,3	26	116	21,3	247	3
90	18,2	164	6	17,4	10	96	18,1	174	4
5 251	25,3	13 267	294	17,2	507	5 545	24,8	13 774	5
5 111	20,7	10 564	236	14,6	344	5 347	20,4	10 908	6
3	22,0	7	-	-	-	3	22,0	7	7
3	20,0	6	-	-	-	3	20,0	6	8
3 754	21,4	8 029	19	21,4	41	3 773	21,4	8 070	9
4 113	16,6	6 819	31	13,7	43	4 144	16,6	6 862	10
2 350	22,7	5 335	70	20,9	146	2 420	22,6	5 481	11
2 090	18,3	3 828	40	12,8	51	2 130	18,2	3 879	12
1 060	23,0	2 435	53	19,1	101	1 113	22,8	2 536	13
956	21,6	2 063	59	15,2	90	1 015	21,2	2 153	14
1 629	23,0	3 574	91	16,7	152	1 720	21,7	3 726	15
1 530	20,0	3 061	82	15,6	128	1 612	19,8	3 189	16
5 377	22,0	11 833	320	17,6	563	5 697	21,8	12 396	17
5 960	20,1	11 985	350	16,3	571	6 310	19,9	12 556	18
101	20,7	209	7	20,0	13	108	20,6	222	19
73	17,5	128	14	14,8	21	87	17,1	149	20
0	.	.	-	-	-	0	.	.	21
0	.	.	-	-	-	0	.	.	22
47 567	25,8	122 632	1 074	18,2	1 959	48 641	25,6	124 591	23
45 812	21,1	96 437	1 431	16,0	2 294	47 243	20,9	98 731	24